

# RHEINISCHE NATURFORSCHENDE GESELLSCHAFT IN MAINZ

Geschäftsstelle : Naturhistorisches Museum, Mitternacht

Mainz, den

Am 13. August 1963, vormittags, ist beiliegender Bericht mit 2 Anlagen in einer Glasschatulle in den Sockel des Gutenberg-Denkmales eingemauert worden.

# RHEINISCHE NATURFORSCHENDE GESELLSCHAFT IN MAINZ

Geschäftsstelle : Naturhistorisches Museum, Mitternacht

Mainz, den

Nach 126 Jahren wurde die Urkunde, die 1837 von der Rheinischen Naturforschenden Gesellschaft mit anderen in den Grundstein des Gutenberg-Denkmalis gelegt wurde, wieder ans Tageslicht gebracht. Die Rhein.Naturf.Gesellschaft besteht noch heute. Nach Suspendierung Ende des Krieges - Mai 1945 bis Juni 1948 - begann die Arbeit der Rhein.Naturf.Gesellschaft wieder unter der Initiative von Rechtsanwalt Dr.Erich Jung. Ihre Hauptaufgabe ist, den Mitgliedern durch Vorträge prominenter Wissenschaftler die neuesten Forschungsergebnisse auf dem Gebiete der Naturwissenschaften zu übermitteln.

Die Sammlungen der Gesellschaft gingen laut Vertrag am 10. Februar 1910 in den Besitz der Stadt Mainz über. Durch Neu- und Umbau auf dem Gebiete des ehemaligen Reich-Klara-Klosters und der in demselben Gebäude untergebrachten Höheren Töchter-schule, heute Anne-Frank-Schule, wurde Raum für das Naturhi-storische Museum geschaffen. Die Stadt Mainz verpflichtet sich, die Sammlungen dauernd in Eigentum zu behalten und unter sachverständiger Fürsorge nach Maßgabe der vorhandenen Räum-lichkeiten ungetrennt zu lassen, die Räume für Unterbringung der Sammlung zur Verfügung zu halten und deren bauliche Unterhaltung, Reinhaltung, Heizung und Überwachung zu übernehmen, überhaupt alles zu tun, was zur Erhaltung der Sammlungen und zur Förderung ihrer wissenschaftlichen Verwertung und zur Zugänglichkeit für das Publikum erforderlich ist.

Das am 16.Oktober 1910 eröffnete Museum ging am 27.Februar 1945 bei dem Bombenangriff auf Mainz zugrunde. 90% der Sammlungen wurden zerstört. Am 22.Juni 1962, bei der 2000 Jahrfeier der Stadt Mainz, wurde der paläont. und mineralogische Teil des Museums nach 2jährigem Aufbau des Museums wieder eröffnet.

# RHEINISCHE NATURFORSCHENDE GESELLSCHAFT IN MAINZ

Geschäftsstelle: Naturhistorisches Museum, Mitternacht

Blatt 2

Mainz, den

Herr Konservator Stadelmann hat gleich nach dem Krieg durch intensives Sammeln den Verlust der paläont. Abteilung soweit ausgeglichen, daß diese Sammlung heute größer ist als vor der Zerstörung.

Die Gesellschaft hat z.Zt. zwei Ehrenmitglieder und 240 ordentliche Mitglieder. Seit 1961 gibt sie eine jährlich zweimal erscheinende wissenschaftliche Zeitschrift für ihre Mitglieder heraus.

Im Namen der Rhein.Naturf.Gesellschaft

Der Vorstand

(Dr.E.Jung)  
1.Vorsitzender

*Wilhelm Jordan*  
(W.Jordan)  
2.Vorsitzender

*Dr. E. Jung*  
(Dr.J.Weismantel)  
Schriftführer

*Therese Ganss*  
(Therese Ganss)  
Schatzmeisterin

*Dr. J. Weismantel*

Mainz, August 1963

Anlagen: Z.Rhein.Naturf.Ges. Jg.1, Heft 1  
Z.Rhein.Naturf.Ges. Jg.2, Heft 2